

PROFESSIONELL LEITEN LERNEN 2024

Kompetenzorientierte Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer mit Motivation oder Entscheidung für eine Leitungsaufgabe an einer Schule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück in Kooperation mit der Heimvolkshochschule Haus Ohrbeck e.V.

Ziel der Weiterbildung

Erwerb und Ausbau von Leitungskompetenz im Rahmen der Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen klassenübergreifenden Projektes an der Schule

Adressat*innen

Die Weiterbildung richtet sich grundsätzlich an interessierte Lehrkräfte mit einigen Jahren Berufserfahrung, die sich neben ihrer bereits gut entwickelten fachlichen Kompetenz erweiterten beruflichen Herausforderungen stellen wollen und bereit sind, Leitungsverantwortung in Schule zu übernehmen, insbesondere an Fachleiter*innen, Fachkonferenzleiter*innen und Fachbereichsleiter*innen.

Obligatorisch ist die Weiterbildung für alle Bewerber*innen auf Funktionsstellen an Stiftungsschulen ab BesGr A 14.

Module

22.02.2024

Start-up-Workshop

13.–15.03.2024

Leiten mit Persönlichkeit

15.–17.05.2024

Mach' es zu deinem und unserem Projekt!

04.–06.09.2024

Gute Kommunikation macht es leichter

06.–08.11.2024

Nichts ist so sicher wie der Wandel

05.12.2024

Abschluss-Workshop

Konzept

Die Weiterbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die über die Arbeit an einem eigenen klassenübergreifenden Projekt ihre Leitungskompetenzen in Planung, Durchführung und Reflexion erweitern wollen. Um an einer Schule Leitungsaufgaben professionell wahrnehmen zu können, bedarf es einer Vielzahl an Kompetenzen, die im Rahmen dieser Weiterbildung zielgerichtet entwickelt werden können. In der Kursarbeit stehen daher schwerpunktmäßig Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Leitungsverständnis und -handeln, Projektmanagement, Teamarbeit, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationsverhalten, Rollenklarheit und Umgang mit Veränderungs- und Entwicklungsprozessen im Mittelpunkt. Als Querschnittsthema werden Grundlagen des Changemanagements vermittelt.

In den einzelnen Modulen wechseln Theorieeinheiten mit Phasen ab, in denen das persönliche Projekt in Planung und Durchführung schulfachlich begleitet und in seinem Gesamtkontext beleuchtet wird. Auf diese Weise werden Theorie und Praxis dieses Planungsprozesses miteinander verknüpft. Flankierend dienen supervisorische Phasen dazu, das persönliche und das gemeinsame Lernen in der Kursgruppe sowie den Fortschritt am schulspezifischen Projekt zu reflektieren und diesbezüglich ggf. weitere Handlungsschritte zu entwickeln.

Immanenter Bestandteil der Weiterbildung ist die Auseinandersetzung mit dem spezifisch Christlichen und mit der interreligiösen Offenheit an einer Stiftungsschule und das sich daraus ergebende Leitungshandeln.

Start-up-Workshop

22.02.2024, 10:30–16:00 Uhr

Im Auftaktworkshop geht es um das Kennenlernen aller beteiligten Personen. Die anschließende Vorstellung von Konzept und Arbeitsweise der Weiterbildung „PROfessionell leiten lernen“ seitens der Referentin/des Referenten und die Vorstellung der Projektskizzen durch die Teilnehmer*innen dienen dem Abgleich von Motivation, Erwartungen und Zielsetzungen als Grundlage für die Kursarbeit.

Workshop 1

Leiten mit Persönlichkeit

13.03.2024, 16:45 Uhr – 15.03.2024, 15:00 Uhr

Leitung beginnt nicht erst in Leitungsfunktion und -position. Leitung ist bereits ein frühes biografisches Grundthema: Jeder Mensch lernt auf sehr individuellen Wegen, sich selbst zu leiten, geleitet zu werden und daraus ein persönliches Leitungsprofil zu entwickeln, bis hin zur Entscheidung, berufliche Leitungsfunktion im engeren Sinne anzustreben.

Das Modul hilft dabei, u.a. folgende Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erweitern:

- Die eigene Biografie als Erfahrungsfeld von Leitung zu betrachten, darin prägende Einflüsse zu erkennen und als Folie für den eigenen Leitungsstil zu nutzen
- Ein hilfreiches Verständnis von „Autorität“ zu entwickeln
- Den beruflichen Lebensweg zu reflektieren und sich der Motivation für Leitungsaufgaben zu vergewissern
- Verschiedene Theoriekonzepte zu Leitungsstilen zu kennen
- Das eigene Leitungsprofil auch auf der Basis ethischer Werte und Haltungen zu verstehen
- Ansätze und Formen christlicher Spiritualität im eigenen Leitungshandeln zu entdecken und fruchtbar zu machen
- Konkrete Leitungssituationen zu analysieren und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern

Workshop 2

Mach' es zu deinem und unserem Projekt!

15.05.2024, 16:45 Uhr – 17.05.2024, 15:00 Uhr

Der besondere Charakter der Weiterbildung liegt in ihrer Verzahnung mit Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte der Teilnehmer*innen und deren theoretische Verknüpfung.

Im Modul zu Projekt- und Teamarbeit geht es darum,

- Grundsätze und Verfahren von Projektmanagement kennenzulernen und anzuwenden
- Gelingensfaktoren von Projekt- und Teamarbeit zu identifizieren
- Die operative und psychodynamische Seite von Teamarbeit wahrzunehmen
- Spezielle Anforderungen an Leitungskräfte in Projekten zu verstehen
- Ein eigenes Verständnis guter Kooperation und Teamarbeit zu entwickeln und anzuwenden
- Die Fortbildungsveranstaltung selbst als Erfahrungsraum von Projekt- und Teamarbeit zu nutzen
- Gute Zusammenarbeit in der Schule auch als Ausdruck eines guten Geistes zu begreifen

PROFESSIONELL LEITEN LERNEN 2024

Workshop 3

Gute Kommunikation macht es leichter

04.09.2024, 16:45 Uhr – 06.09.2024, 15:00 Uhr

„Man kann nicht nicht kommunizieren...“, so der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick. Im beruflichen Kontext gilt es, auf menschenfreundliche und sachorientierte Kommunikation zu achten. Je besser die Kommunikation „läuft“, desto besser sind Arbeitsatmosphäre und -ergebnisse.

Bausteine des Moduls zu Kommunikation und Intervention sind:

- Bekannte Kommunikationsmodelle in Erinnerung rufen, unbekanntere vorstellen und praktisch erproben
- Typische Kommunikationssituationen an Fallbeispielen und in Simulationen als Lernfelder vor Ort im Seminar gestalten
- Konflikt(lösungs)modelle präsentieren und praktisch erproben
- Hilfreiche Interventionen aus der Leitungsebene reflektieren und anwenden
- Das Kommunikationsverhalten auf der Folie des eigenen Menschen- und Gottesbildes beleuchten

Workshop 4

Nichts ist so sicher wie der Wandel

06.11.2024, 16:45 Uhr – 08.11.2024, 15:00 Uhr

Nichts ist so sicher wie der Wandel – dieser Grundsatz gilt wohl besonders in Schule und ist keineswegs nur positiv konnotiert. Doch wo Schule als lernende Organisation begriffen und gestaltet wird, braucht es gute „Changeprozesse“. Oft finden sie in Projektform statt. Auch in diesem Modul geht es um das individuelle Veränderungsprofil: **Mag ich Kontinuität und Dauer oder eher Veränderung und Variation? Welche Wirkung hat das auf mein berufliches Agieren?**

Das „Changemodul“ fördert Kompetenzen wie:

- Auseinandersetzung mit eigenen Reaktions- und Verarbeitungsweisen bei Veränderungsprozessen
- Kennenlernen wichtiger Bedingungsfaktoren gelingender Veränderungsprozesse
- Verstehen von und Umgang mit typischen individuellen wie systemischen Reaktionsphänomenen, darin vor allem Motivation und Widerstand
- Bewusstsein für die nötige Balance von Anforderungs-, Belastungs- und Entlastungsmomenten bei Veränderungsmaßnahmen
- Kennenlernen salutogenetischer Sichtweisen in Wechselwirkungen mit dem eigenen Leitungsverhalten

Abschluss-Workshop

05.12.2024, 10:30–16:00 Uhr

Im Abschlussworkshop präsentieren die Teilnehmer*innen ihre Projekte. Dazu laden sie im Vorfeld ihre Schulleitungen und die Koordinatorin aus der Schulstiftung ein.

PROFESSIONELL LEITEN LERNEN 2024

Leitung

Franziska Birke-Bugiel

Supervisorin (DGSv), Gruppendynamische Beraterin, Leiterin und Geschäftsführerin der Heimvolkshochschule Haus Ohrbeck e.V.

Michael Wedding

Supervisor (M. Sc., DGSv, Lehrsupervisor), Leiter der Abteilung Schulseelsorge und des Referats Professionalisierung und Supervision im Generalvikariat des Bistums Münster i. R.

Schulfachliche Begleitung

N.N.

Anmeldung / Bewerbung

Interessierte Lehrkräfte führen zunächst ein Orientierungsgespräch mit ihrer Schulleitung über ihre Teilnahme an „PROfessionell leiten lernen“ mit konkreten Überlegungen zu einem zielführenden Projekt.

Die Bewerbung mit Motivationsschreiben und Projektskizze kann ab sofort über Frau Engelmeyer, Schulstiftung im Bistum Osnabrück, erfolgen: s.engelmeyer@bistum-os.de

Teilnahme und Zertifikat

Eine kontinuierliche, verbindliche Teilnahme an allen Modulen ist notwendig, um in dieser prozessorientierten Form erfolgreich lernen zu können.

Über die Teilnahme an der Weiterbildung „PROfessionell leiten lernen“ erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat seitens der Schulstiftung. Es wird erteilt bei vollständiger, aktiver Teilnahme an allen Kurseinheiten vom Start-up über die vier Workshops bis zum Abschlussworkshop.

Die Teilnahme am Start-up-Workshop ist Voraussetzung zur Teilnahme am Qualifizierungsprojekt.

Kann ein*e Teilnehmer*in aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit) bei einem Workshop nicht anwesend sein, wird das Zertifikat mit einem entsprechenden Vermerk erteilt. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten kann das Zertifikat nicht erteilt werden.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 16 begrenzt.

Kosten

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 2.174 €. Teilnehmer*innen aus den Stiftungs-schulen erhalten eine Refinanzierung von 75 % durch den Schulträger. Der Eigenanteil beträgt 25 % der Gesamtkosten.

Träger der Weiterbildung

Schulstiftung im Bistum Osnabrück in Kooperation mit der Heimvolkshochschule Haus Ohrbeck e.V.

Die inhaltliche Durchführung liegt ausschließlich bei der Referentin/dem Referenten der Weiterbildung.

Um ein Forum internum zu gewährleisten, gibt es zwischen der Leitung der Weiterbildung einschließlich der schulfachlichen Beraterin und den Schulräten/der Schulrätin der Schulstiftung keinen Austausch über Prozesse und/oder Teilnehmer*innen der Weiterbildung.